



Liebe Eltern,

wir setzen unsere Themenabende für Eltern am **10. März 2015 um 19:30 Uhr** in der Aula fort zum Thema

Wie viel Pornographie verkraften Jugendliche?

Was hat das mit Schule zu tun?

Durch den Abend führt Dr. med. Josef Althaus, Kinderarzt und Psychotherapeut

SchülerInnen und auch junge SchülerInnen kommen immer häufiger mit pornographischen Bildern in Kontakt.

Die Grenze zwischen Neugier, Bedrängnis, Lust und Spaß, Selbstbestimmung und Grenzverletzung verlaufen fließend. Dieses Spannungsfeld fordert von allen ein Hingucken und Begleiten. Dazu ist es wichtig, sich Klarheit zu verschaffen, damit das Handeln nicht von einer möglichen Unsicherheiten, Angst und Panik gesteuert wird.

Herr Dr. Josef Althaus hat als Kinderarzt und Psychotherapeut viele Erfahrungen gesammelt und möchte zu folgenden Fragen Stellung nehmen:

- Gefährdet Pornografie die sexuelle Entwicklung und das sexuelle Selbstverständnis von Kindern und Jugendlichen?

- Verwahrlosung? Verrohung? Verwirrung? Soll man den Dramatisierern oder den Beschwichtigern glauben?

- Was können, was dürfen, was müssen Eltern wissen und tun; was sollten sie lieber lassen?

- Porno, Panik, Prüderie: Ist das Schamgefühl noch zeitgemäß?

Uns erwartet wieder ein spannender Abend

Marion Link